

Der Südliche Blaupfeil
(*Orthetrum brunneum* FONSCOLOMBE 1935)
in den Beckumer Bergen

Götz H. Loos, Kamen

Am 19.07.1987 wurde eine botanische Kartierungsexkursion unter der Leitung von D. BÜSCHER (Dortmund), M. KUHLMANN (Ahlen) und A. VOGEL (Lippstadt) im ehemaligen Steinbruch zwischen Ahlen-Vorhelm und Neubeckum (Vinkewald) (MTB 4213/2) durchgeführt. Dieser besonders durch seine floristischen Kostbarkeiten bekannte Steinbruch weist auch eine reiche und interessante Fauna auf.

Bei dieser Gelegenheit wurde auch die sehr reichhaltige Libellenfauna des Gebietes untersucht. Schon bei der ersten Exkursion im Juli 1985 fielen hier neben fast allen gewöhnlichen Arten Seltenheiten wie *Sympecma fusca*, *Lestes barbarus et virens*, *Ischnura pumilio* und *Coenagrion lunulatum* auf. Die Bodenständigkeit der Arten ist eine andere Frage. *Coenagrion lunulatum*, von der nur ein Männchen beobachtet worden ist, stammt bestimmt nicht aus dem Kalk-Flachmoor des Steinbruches. Dasselbe gilt wohl auch für die von M. KUHLMANN (mündl.) beobachteten Arten *Aeshna juncea* und *Gomphus pulchellus*.

An einem der kleineren Flachgewässer entdeckte ich ein Männchen des Südlichen Blaupfeiles in der Gesellschaft von zwei – deutlich größeren – Männchen des Großen Blaupfeiles (*Orthetrum cancellatum*), die Revierkämpfe austrugen.

Leider war das Tier sehr scheu, so daß es sich weder fangen noch von nahem betrachten ließ. Auch die Versuche von G. BOMHOLT (Bochum) und L. AMELUNG (Dortmund), Belegaufnahmen anzufertigen, waren erfolglos. Das Tier flog nach etwa 5 Minuten über ein tieferes, größeres Gewässer davon, während die Großen Blaupfeile immer noch kämpfend in unserer Nähe blieben.

Zu meinem größten Erstaunen trafen wir genau eine Woche später am 26.07.1987 in einem Steinbruch der Firma Anneliese südwestlich von Ennigerloh (MTB 4114/3) ein weiteres Männchen des Südlichen Blaupfeiles an, das sich, auf einem Stein sitzend, sonnte und – entgegen dem Exemplar bei Vinkewald – kaum Scheu zeigte. L. AMELUNG, D. BÜSCHER, M. KUHLMANN und A. VOGEL machten Belegaufnahmen. Herrn AMELUNG gelang es, das Tier genau zu filmen.

Dabei konnte beobachtet werden, wie es – nach einer kurzen Jagd – einen Zweiflügler auf seinem Sonnenplatz verspeiste. Nie machte der Blaupfeil größere Flüge; wenn man ihn aufgeschreckt hatte, setzte er sich nach kurzer Zeit wieder auf seinen Sonnenplatz.

Orthetrum brunneum wurde in älterer Zeit (vor 1945) nur zweimal in der Westfälischen Bucht nachgewiesen (GRIES & OONK 1975). Nach SCHMIDT (1929) sind alle Angaben aus Norddeutschland „revisionsbedürftig“. 1983 wurden im NSG Steinbruch Vellern zwischen Beckum und Neubeckum (ca. 4km östlich des Steinbruchs bei Vinkewald) drei Männchen entdeckt (RUDOLPH 1984). In Nordrhein-Westfalen gilt diese mediterran verbreitete Art als Vermehrungsgast (SCHMIDT & WOIKE 1986).

Es erscheint bemerkenswert, daß die Art in jüngster Zeit an drei Stellen eines westfälischen Naturraumes (Beckumer Berge) nachgewiesen werden konnte. In allen Fällen kann es sich selbstverständlich um Irrgäste handeln. Man kann aber auch vermuten, daß sich die Art vielleicht einmal in den Beckumer Bergen einbürgern wird.

Nicht weiter nachgegangen werden konnte einem Tier, das Ch. HENNECKE (Unna) vorübergehend im Sommer 1985 an ihrem Gartenteich beobachtete. Der Beschreibung nach müßte es sich auch hier um ein Männchen des Südlichen Blaupfeiles handeln.

L i t e r a t u r

GRIES, B. & W. OONK (1975): Die Libellen (Odonata) der Westfälischen Bucht. Abhandl. Landesmus. Naturk. Münster Westf. **37**(1). – RUDOLPH, R. (1984): Neue Nachweise seltener Libellen in Westfalen. *Libellula* **3** (1/2): 95-96. – SCHMIDT, ER. (1929): Libellen (Odonata). *Tierwelt Mitteleuropas* **4** (1): 1-66. – SCHMIDT, EB. & M. WOIKE (1986): Rote Liste der in Nordrhein-Westfalen gefährdeten Libellen. *Schriftenreihe LÖLF* **4**: 199-284.

Anschrift des Verfassers: Götz Heinrich Loos, Robert-Koch-Straße 74,
4708 Kamen-Methler

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Heimat](#)

Jahr/Year: 1988

Band/Volume: [48](#)

Autor(en)/Author(s): Loos Götz Heinrich

Artikel/Article: [Der Südliche Blaupfeil \(*Orthetrum brunneum* FONSCOLOMBE 1935\) in den Beckumer Bergen 69-70](#)